



© Deimel Oelschläger Architekten

Neubaustandard im Denkmal

ADRESSE	Am Fuchspass 35, 14169 Berlin
BAUHERR/ BAUTRÄGER	Familie Terbeznik
ARCHITEKT	Deimel Oelschläger Architek- ten Partnerschaft
FACHING. TGA/ STATIK	Ingenieurbüro Siegfried Hanka, Jockwer GmbH
BAUJAHR	1928; 2009 saniert
WOHNEINHEITEN	1
WOHNFLÄCHE	112 m ²
GEBÄUDENUTZ- FLÄCHE GEM. ENEC	182 m ²
ENERGIETRÄGER	Erdgas und Solarthermie
BAUKOSTEN	264.993 brutto gesamt, davon etwa 18.000 € energe- tische Maßnahmen

DETAILINFORMATIONEN

MASSNAHMEN GEBÄUDEHÜLLE

Innenliegende Dämmung mit Mineral-
hartschaumplatten. Die Fenster wurden
erneuert und mit einer Fensterfalzlüftung
für Frischluft ausgestattet.

MASSNAHMEN HAUSTECHNIK

Gas-Brennwert-Kessel unterstützt von
einer thermischen Solaranlage für Fußbo-
den-, Wandheizung und Warmwasserbe-
reitung.

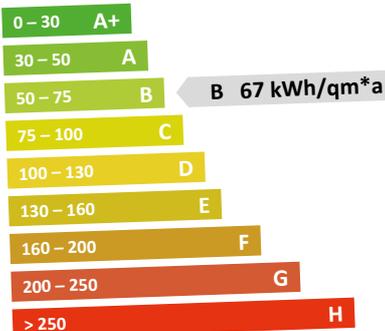
INNOVATION

Energetische denkmalgerechte Sanierung
gemäß der EnEV im Neubaustandard mit
KfW Förderung.

PRIMÄRENERGIEBEDARF

88,6 kWh/m²a

ENDENERGIEBEDARF FÜR HEIZUNG, WARMWASSER UND HILFSENERGIE:



Energetische Sanierung des Reihenhauses aus der Onkel-Tom-Siedlung - Beschreibung der Baumaßnahmen

Das denkmalgeschützte Reihnhaus in der von Bruno Taut 1928 geplanten Siedlung „Onkel-Toms-Hütte“ ist umfassend saniert worden.

Auflagen der Denkmalpflege:

1. keine Änderung der ursprünglichen Fassadengestaltung
2. Wintergartenanbau nur nach Vorgaben des Denkmalamtes

Ziele der Baumaßnahme:

1. Ziel: energetische denkmalgerechte Sanierung;
2. Ziel: Erhalt von KfW-Förderung, d.h. Unterschreitung der Vorgaben zur seinerzeit gültigen EnEV von 2007.

Beschreibung der Maßnahmen, die zur Erreichung dieser Ziele geführt haben:

Fassade:

innenliegende Dämmung mit Mineralhartschaumplatten; Erneuerung der Fenster mit Fensterfalzlüftung für Frischluft.

Wintergarten auf der Gartenseite:

Ersatz durch eine neue Holz-Aluminium-Konstruktion mit Schiebetüren. Die Seitenwände bestehen aus vorhandenem Mauerwerk.

Dach:

Holzsandwich-Konstruktion, mit Zinkblech gedeckt.

Transmissionswärmeverlust (HT') nachher:
53 W/(m²K)

Haustechnik:

Das Be- und Entlüftungssystem besteht aus einem Ventilatorensatz für Küche und Keller, einem Ventilatorensatz mit Feuchteregler für Nassräume und einer Wärmerückgewinnung aus der Abluft.

Der neue Gasbrennwertkessel wird mit einer thermischen Solaranlage zur Trinkwassererwärmung mit Heizungsunterstützung kombiniert. Die Heizflächen sind Fußboden- und Wandheizung (Niedertemperaturheizung).

Deckung des Energiebedarfs:

Energieträger vorher: Gas

nachher: Gas + thermische Solaranlage

Primärenergiebedarf vorher: 129 kWh/(m²a)

nachher 88,6 kWh/(m²a).

Endenergiebedarf nach der Sanierung:

Erdgas: 57,5 kWh/(m²a)

Strom-Mix: 9,4 kWh/(m²a)

CO₂-Einsparung durch die Sanierung: 4.464 kg/a